

Handball

In Sachen Härte

Hamburg. Der Kampf um einen Platz in der Champions League gewinnt in den letzten Spielen der Bundesligasaison an Härte. Am Dienstag bewertete der Manager der Rhein-Neckar Löwen, Thorsten Storm, die 24:28-Niederlage beim Hamburger SV als »Prügelei mit Ball«. HSV-Trainer Martin Schwalb lobte die »Opferbereitschaft« seiner Abwehr und meinte: »In Sachen Härte haben sich beide Mannschaften nichts geschenkt.« Tabellenschlußlicht Eintracht Hildesheim hat nach dem 20:19 der HSG Wetzlar gegen Hannover-Burgdorf nicht mal mehr theoretische Chancen auf den Klassenerhalt. Für Wetzlar könnte der Erfolg gegen den direkten Konkurrenten, der schon 17:13 führte, dann aber 18 Minuten lang keinen Treffer erzielte, der Schritt zum Klassenerhalt gewesen sein. (sid/jW)

Pleiteliga

Düsseldorf. Zweitliga-Absteiger HSG Düsseldorf hat genug Mittel zusammentragen, um den Spielbetrieb bis zum Ende der Saison sicherzustellen. Manager Frank Flatten war am Mittwoch darüber »sehr froh und glücklich. Ich freue mich sehr für unsere Jungs«. Neben Düsseldorf und dem DHC Rheinland steht auch der TV Korschenbroich als Absteiger aus der 2. Liga bereits fest. In allen drei Fällen hat das Aus finanzielle Gründe. (sid/jW)

Königin in Montenegro

Köln. Die deutsche Handballnationaltorhüterin Clara Woltering hat ihren Vertrag bei Buducnost Podgorica bis zum Sommer 2013 verlängert. »Ich fühle mich hier wohl, habe eine gute Mannschaft, und alles klappt bestens«, sagte die 29jährige, die vor der Saison von Bayer Leverkusen nach Montenegro gewechselt war. Mit dem Klub um Superstar Bojana Popovic erreichte sie am Sonntag das Finale in der Königsklasse. Podgorica setzte sich gegen Titelverteidiger Larvik HK (Norwegen) durch. (sid/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/181303.handball.html>